

# NEUE REGELN (gültig ab 01 Oktober 2010)

**Anmerkung:** Die FIBA hat im Sommer 2008 beschlossen, dass gestaffelt ab 2010 bzw. 2012 Regeländerungen in Kraft treten, die auch Änderungen der Spielfeld-Markierungen beinhalten. Die FLBB ist verpflichtet, die Regeländerungen der FIBA im nationalen Bereich umzusetzen. Die wichtigsten Änderungen im Bereich Spielfeldmarkierungen betreffen die begrenzte Zone (recht-eckig statt trapezförmig), die Verlegung der Drei-Punkte-Linie (6,75 m statt 6,25 m vom Korb entfernt) und die Einführung des No-charge-Halbkreises sowie die Einwurfmarkierung im jeweiligen Vorfeld einer Mannschaft).

**Prinzip:** Alle Spiele müssen ausgetragen werden. Sollten noch unterschiedliche Spielfeldmarkierungen auf den Spielfeldern eingezeichnet sein (3-Punkte-Linie, trapezförmige Zone, kein No-charge-Halbkreise) so wird das Spiel gemäss den vorhandenen Spielfeldmarkierungen ausgetragen.

In allen Fällen ist die Entscheidung des 1. Schiedsrichters über die zu anwendenden Regeln bindend im Sinne der Veröffentlichung in den offiziellen FLBB-Organen.

***Neue Regeln international, sowie für die Diekirch League Damen & Herren, Nationale 2 Damen & Herren und Espoir(e)s (1. und 2. Division) gültig!***

## **ART 29 24/14 - Sekunden: Kurzfassung der Regeländerung**

- Bei einem Einwurf im Vorfeld, bei dem bisher neue 24 Sekunden gegeben wurden, wie beispielsweise nach einem Foul oder absichtlichen Fußballspiel, gilt nun:
    - **Sofern zum Zeitpunkt der Spielunterbrechung noch 14 oder mehr Sekunden auf der 24-Sekunden-Uhr angezeigt werden, verbleibt die angezeigte Restzeit der 24-Sekunden-Periode.**
    - **Sofern zum Zeitpunkt der Spielunterbrechung noch 13 oder weniger Sekunden auf der 24-Sekunden-Uhr angezeigt werden, wird die Anlage auf 14 Sekunden zurück gestellt.**
- Dies gilt auch in den letzten zwei Minuten eines Spiels oder Verlängerung, wo nach einer von der in Ballbesitz kommenden Mannschaft genommenen Auszeit, der **Einwurf von der Einwurflinie im Vorfeld dieser Mannschaft gegenüber dem Anschreibertisch** ausgeführt wird.

Bisher: In beiden Fällen Rückstellen der Uhr auf 24 Sekunden.

Diese Regelung kommt überall dort zur Anwendung wo eine **24-Sekunden-Uhr zum Einsatz kommt. Zur Erinnerung: Der Einsatz der 24-Sekunden-Uhr ist obligatorisch in den Diekirch League (Damen & Herren), sowie Nationale 2 (Damen & Herren)**

**Sollte die technische Ausrüstung der 24-Sekunden-Uhr es nicht erlauben von 14 Sekunden aus gestartet zu werden, so kommt die alte Regelung zur Anwendung. In diesem Falle wird die neue Regelung nur in den letzten zwei (2) Minuten des regulären Spiels sowie einer jeden Verlängerung des Spiels angewendet.**

## **Art. 33.10 No-charge-Halbkreisbereich**

- Die No-charge-Halbkreisbereiche sind auf dem Spielfeld eingezeichnet, um einen speziellen Bereich zur Beurteilung von Charge/Block Situationen unter dem Korb zu markieren. Bei allen Spielsituationen, in denen ein Angreifer im Sprung über die eingezeichnete No-charge-Halbkreislinie in den No-charge-Halbkreisbereich eindringt und dabei Kontakt mit einem Verteidiger innerhalb des No-charge-Halbkreisbereichs verursacht, ist der Kontakt nicht als Foul durch den Angreifer zu pfeifen (es sei denn, der Angreifer setzt dabei seine Hände, Arme, Beine oder Körper regelwidrig ein), wenn
  - der Angreifer Ballkontrolle hat und sich in der Luft befindet, und
  - auf den Korb wirft oder den Ball passt, und
  - der Verteidiger sich mit beiden Füßen innerhalb des No-charge-Halbkreis-bereichs befindet

### **Art. 4.3 Spielkleidung**

- **Socken, deren dominierende Farbe gleich sein muss.**

### **Art. 4.4 Weitere Ausrüstung**

Folgendes ist erlaubt:

- Kompressions-Manschetten, sofern sie **gleichfarbig mit der dominierenden Farbe des Spielhemds** sind.
- Kompressions-Strümpfe, sofern sie **gleichfarbig mit der dominierenden Farbe der Spielhosen** sind. **Sie dürfen weder vom Oberschenkel noch vom Unterschenkel aus die Knie bedecken.**
- **Farbloser, durchsichtiger** Zahnschutz.
- **Farblose, durchsichtige** Klebebänder für Arme, Schultern, Beine, usw.

*Anmerkung: Ggfs. hautfarben, falls durchsichtiges Kinesio-Tape nicht im Handel erhältlich.*

## **Allgemein gültige neue Regeln (in allen Divisionen der FLBB)**

### **Art. 7 Pflichten und Rechte der Trainer**

- 7.3 Trainer, Trainer-Assistenten, Mannschaftsmitglieder und Mannschaftsbegleiter sind die einzigen Personen, die auf den Mannschaftsbänken **sitzen und im Mannschaftsbankbereich verbleiben dürfen.**

### **Art. 8 Spielzeit, Punktgleichheit und Verlängerungen**

8.6 Eine Spielpause endet

- zu Beginn des ersten Viertels, wenn **beim Sprungball der Ball die Hand oder Hände des 1. Schiedsrichters verlässt.**
  - zu Beginn der anderen Viertel oder Verlängerungen, wenn **der Ball dem Einwerfer zur Verfügung steht.**
- Art. 9 Beginn eines Viertels**
- 9.1 Das erste Viertel beginnt, wenn der Ball beim Sprungball **die Hand oder Hände des 1. Schiedsrichters verlässt.**
  - 9.2 Alle weiteren Viertel beginnen, wenn der Ball **dem Einwerfer zur Verfügung steht.**

### **Art. 16 Korberfolg und seine Wertung**

- **16.2.5 Die Spieluhr muss mindestens noch 0,3 Sekunden anzeigen, damit ein Spieler nach einem Einwurf oder Rebound nach dem letzten oder einzigen Freiwurf die Ballkontrolle Erlangen und einen Korbwurf versuchen kann. Wenn auf der Spieluhr nur noch 0,2 oder 0,1 Sekunden angezeigt werden, kann ein gültiger Korb nur durch direktes Tippen oder Dunking erzielt werden.**

### **Art. 17 Einwurf**

- 17.2.4 Während der letzten zwei Spielminuten der vierten Spielperiode und während der letzten zwei Spielminuten jeder Verlängerung wird nach einer Auszeit für die Mannschaft, der anschließend ein Einwurf in ihrem Rückfeld zusteht, dieser **Einwurf von der Einwurflinie im Vorfeld dieser Mannschaft gegenüber dem Anschreibertisch** ausgeführt.

### **Art. 18 Auszeit**

- **Nach dem Schiedsrichterpfiff und Hereinwinken des 1. Schiedsrichters müssen die Spieler zügig auf das Spielfeld zurückkehren. Manchmal verlängert eine Mannschaft die Auszeitdauer über die zugestandene eine Minute hinaus, erlangt dadurch einen Vorteil und verzögert gleichzeitig das Spiel. Diese Mannschaft ist vom Schiedsrichter zu warnen. Reagiert die Mannschaft nicht auf die Verwarnung, wird ihr eine weitere Auszeit angerechnet. Falls sie keine Auszeit mehr zur Verfügung hat, wird gegen den Trainer wegen Spielverzögerung ein technisches Foul („C“-Foul) verhängt.**

## Art. 28 Acht Sekunden

- 28.1.1 Immer wenn **nach einem Einwurf der Ball einen Spieler im Rückfeld berührt oder von ihm berührt wird, und die Mannschaft des Einwerfers in ihrem Rückfeld in Ballkontrolle bleibt** muss diese Mannschaft innerhalb von acht Sekunden den Ball in ihr Vorfeld spielen.
- 28.1.2 Eine Mannschaft verursacht, dass der Ball in ihr Vorfeld geht, wenn
- **der Ball von keinem Spieler kontrolliert wird und das Vorfeld berührt.**
  - der Ball einen Angreifer berührt oder von ihm berührt wird, der **mit beiden Füßen Kontakt mit seinem Vorfeld** hat.
  - **der Ball einen Verteidiger berührt oder von ihm berührt wird, der mit einem Teil seines Körpers Kontakt mit seinem Rückfeld** hat.

## Art. 29 24 Sekunden

29.1.1 Immer wenn **nach einem Einwurf der Ball einen Spieler auf dem Spielfeld berührt oder von ihm berührt wird, und die Mannschaft des Einwerfers in Ballkontrolle bleibt**, muss diese Mannschaft innerhalb von 24 Sekunden einen Korbwurf versuchen.

## Art. 36 Unsportliches Foul

- 36.1.2 Der Schiedsrichter muss unsportliche Fouls während des ganzen Spiels nach gleichen Maßstäben beurteilen **und hat nur die Aktion des Spielers zu beurteilen.**
- **Während der letzten zwei Spielminuten des vierten Viertels und einer Verlängerung ist bei einem Einwurf der Ball noch in der Hand des Schiedsrichters oder steht dem Einwerfer bereits zur Verfügung. Ein jetzt als Foul gepfiffener Kontakt eines Verteidigers an einem Spieler der angreifenden Mannschaft auf dem Spielfeld ist ein unsportliches Foul.**

## Art. 44 Korrigierbare Fehler

- 44.3.3 Ein falscher Spieler hat einen oder mehrere Freiwürfe ausgeführt: Der Freiwurf oder die Freiwürfe **und der Ballbesitz, sofern er Teil der Strafe ist**, sind ersatzlos zu streichen. Den Ball erhält die gegnerische Mannschaft zum Einwurf von der Seitenlinie in Höhe der Freiwurflinie, es sei denn, das Spiel wird mit Strafen für weitere Regelverletzungen fortgeführt.

## Art. 46 Pflichten und Rechte des 1. Schiedsrichters

- Der 1. Schiedsrichter (...) 46.12 ist autorisiert, gegebenenfalls verfügbare technische Geräte zu genehmigen und sich ihrer zu bedienen, bevor er den Anschreibebogen unterschreibt, um zu entscheiden, ob bei einem letzten Korbwurf am Ende eines Viertels oder Verlängerung der Ball noch innerhalb der Spielzeit die Hand oder Hände des Werfers verlassen hat **oder ob es sich um einen Zwei- oder Drei-Punkte-Korberfolg handelt.**

## Art. 50 Pflichten des 24-Sekunden-Zeitnehmers

Dem 24-Sekunden-Zeitnehmer steht eine 24-Sekunden-Uhr zur Verfügung. Er muss sie wie folgt bedienen:

- **der Ball nach dem Einwurf einen Spieler berührt oder von einem Spieler auf dem Spielfeld legal berührt wird.**
- 50.4 Sie wird ausgeschaltet, **sobald der Ball zum toten Ball und die Spieluhr gestoppt wurden**, wenn nur noch eine Restspielzeit von weniger als 24 **bzw. 14** Sekunden in einem Viertel oder Verlängerung verbleibt.